



azubi-survivor: wer meistert das camp?



hallo, mein Name ist Malte, ich bin 18 Jahre alt und im zweiten Ausbildungsjahr zum Industriemechaniker bei der GROSS GmbH.

Mitte September 2025 war es endlich wieder soweit, das Azubi-Camp der Airgroup stand an - zum 10. Mal schon. In diesem Jahr trafen wir uns im Urwald-Life-Camp im Nationalpark Hainich. Für mich persönlich war es das zweite Azubi-Camp. Und ja, es war wieder richtig cool!

Als wir ankamen, schien noch die Sonne, doch pünktlich zum Programmstart fing das Wetter an verrückt zu spielen: Regen, Sonne, Regen, Sonne... Typisches Aprilwetter, nur eben im September. Aber so schnell lieben wir uns die Laune nicht verderben.

Nach der Begrüßung durch Jörg Hartung, Geschäftsführer von Galek & Kowald, konnten wir uns am Mittagsbuffet ordentlich stärken. Eigentlich war danach das Gruppenbild geplant, aber das wurde kurzfristig auf eine Regenlücke verschoben. Schon fuhr der Bus vor und brachte uns zum Bootsverleih. Dort angekommen, öffnete der Himmel wirklich alle Schleusen und es goss so sehr, dass wir erstmal in eine Imbissbude geflüchtet sind, um auf besseres Wetter zu warten. Mit über einer Stunde Verspätung wagten wir uns aber doch noch auf das Wasser.

Jetzt hieß es: ab in die Kanus und rein in die Werra! Mal paddelten wir perfekt im Rhythmus, mal drehten wir uns wie ein Brummkreisel – aber egal, Hauptsache wir hatten Spaß.

Etwa auf der halben Strecke standen plötzlich unsere Betreuer auf einer Brücke, unter der wir durchfahren mussten. Und, es war wie im richtigen Leben: sie haben uns angetrieben und kluge Sprüche gemacht...! 😊

Nach etwa zweieinhalb Stunden hatten wir es geschafft – alle betraten wohlbehalten wieder festen Boden, und zum Glück war auch niemand ins Wasser gefallen.

Um pünktlich zum Abendessen den Grill



anfeuern zu können, wurde einfach die geplante Wanderung zurück zur Jugendherberge gestrichen. Darüber waren wir Azubis natürlich voll traurig...

An der Jugendherberge angekommen, konnten wir zwar gleich auf unsere Zimmer, mussten aber erst noch unsere Betten beziehen. Einige kämpften etwas länger mit den Bettlaken, doch nach und nach trafen alle in der Grillhütte ein. Jeder half mit, z. B. Grillgut und Getränke in der Küche holen, Besteck sortieren, Bänke abtrocknen und natürlich auch grillen. Wobei die anstrengendste Aktion wohl war, die Kohle überhaupt zum Glühen zu bringen, denn der Herbergsvater hatte die Grillanzünder streng rationiert.

Aber auch das haben wir hinbekommen, und für den ersten Hunger gab es eine schnelle Runde Thüringer Bratwurst für alle. Der Rest wurde nach und nach aufgelegt und langsam wurde es gemütlich.

Am Lagerfeuer saßen wir später alle querbeet zusammen, egal aus welchem Betrieb man kam. Wir haben so viel ge-

quatscht, dass wir ganz die Zeit vergaßen. Kein Wunder, dass die Nacht dann auch eher kurz war.

Für alle, die wollten (und konnten), startete der Samstagmorgen mit einem kleinen Frühstücksbuffet. Für die anderen gab es später einen persönlichen Weckdienst. Schließlich hatten wir noch ein paar Punkte auf dem Programm.

Zuerst war die Grillhütte dran! Die musste nämlich dringend wieder auf Vordermann gebracht werden. Anschließend nutzten wir gleich noch das trockene Wetter, um das längst überfällige Gruppenbild zu machen.

Danach ging es in den Niedrigseilgarten, heißt balancieren, klettern, gegenseitig helfen. Manche Aufgaben sahen einfacher aus, als sie waren. Doch gerade das machte es ja spannend. Neben dem Seilgarten gab es auch noch ein paar witzige Teambuilding-Spiele.

Und am Ende war klar: zusammen geht es einfach besser!

Im Namen aller Azubis möchte ich mich auch nochmal ganz herzlich bei Antje, Tatja-



na und Steven vom Galek & Kowald Team für die tolle Organisation und Betreuung bedanken. Ich freue mich jetzt schon aufs nächste Mal!



Malte Schwantes
Auszubildender zum
Industriemechaniker
GROSS GmbH



liebe kolleginnen und kollegen,

10 Jahre Azubi-Camp – da könnte ich euch Geschichten erzählen... Aber nicht das, was ihr jetzt wieder denkt. 😊

Sondern von ehemaligen Azubis, die heute längst feste Größen in unseren Betrieben sind. Manche geben ihr Wissen inzwischen selbst als Auszubildende weiter oder tragen bereits Verantwortung in leitenden Positionen.

Eines verbindet sie alle: Ihr Airgroup-Netzwerk entstand im Azubi-Camp. Heute heißt das, einfach mal zum Telefon zu greifen – um schnell etwas abzuklären, sich Unterstützung zu holen oder Fragen direkt auf

dem kurzen Dienstweg zu beantworten. Mein Fazit: Alles richtig gemacht – also, auf in Runde 11!



Alexandra Heil
Assistentin der
Geschäftsleitung
Airgroup GmbH &
Co. KG

von der idee zur umsetzung – dekarbonisierung & energieeffizienz im fokus

eine gemeinsame veranstaltung der galek & kowald gmbh und unserem partner triveda

GALEK KOWALD
EXPERTEN FÜR INNOVATIVEN ANLAGENBAU



Programmüberblick:

- 14:00 Uhr: Eintreffen & Registrierung
- 14:30 Uhr: Begrüßung
- 14:45 Uhr: Transformationsplan – Ihr Weg zur Dekarbonisierung
- 15:05 Uhr: CO₂-freie Energieversorgung – innovative Konzepte für Unternehmen
- 15:25 Uhr: Fördermöglichkeiten für energieeffiziente Projekte
- 15:40 Uhr: Energiekosteneinsparung durch Flexibilisierung
- 15:55 Uhr: Pause (30 Minuten)
- 16:25 Uhr: Energieeffizienzanlagen Best Practice – Galek & Kowald
- 16:45 Uhr: Ultra High Temperature Thermo Jet – noxmat
- 17:05 Uhr: Industriekühlanlagen „Cool bleiben – aber effizient!“ – Multi Kühlsysteme
- 17:25 Uhr: Dekarbonisierung, die sich rechnet: Power-to-Heat mit Wärmespeichern – Energynest
- 17:45 Uhr: Netzwerken & Imbiss

die herausforderungen der modernen Industrie sind vielfältig: steigende Energiekosten, Klimaschutzauflagen und der Druck, Produktionsprozesse nachhaltiger zu gestalten. Genau hier setzt unsere Partnerschaft mit Triveda an: Gemeinsam unterstützen wir Unternehmen auf dem Weg zur klimaneutralen Produktion – von der Analyse über konkrete Transformationspläne bis zur Umsetzung innovativer Technologien.

Triveda begleitet Unternehmen strategisch bei der CO₂-Reduktion, der Entwicklung zukunftsfähiger Energieversorgungsstrukturen und der Dekarbonisierung thermischer Produktionsprozesse. Mit praxisnahen Konzepten bringt Triveda komplexe

Transformationen auf den Punkt und macht sie für die Unternehmen umsetzbar.

Galek & Kowald ergänzt dieses Know-how durch maßgeschneiderte Lösungen zur Energieeffizienz: Beratung, Planung, Umsetzung und Service – alles aus einer Hand. Gemeinsam bieten wir Konzepte, die nicht nur Kosten senken, sondern gleichzeitig Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit sicherstellen.

Innovative Lösungen. Verlässliche Partnerschaft. Gemeinsam erfolgreich. Was erwartet Sie?

Auf dieser Veranstaltung erhalten Sie praktische Einblicke, neue Impulse und die Möglichkeit zum Austausch mit Fachleuten. Zu-

sammen mit unseren Partnern MULTI Kühlsysteme GmbH, noxmat GmbH und Energynest präsentieren wir innovative Lösungen, die Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit vereinen.

Veranstaltungsdetails:

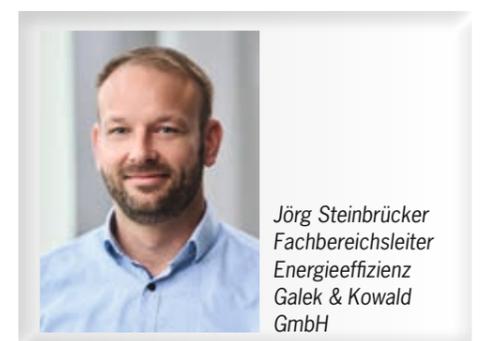
Datum: 20. November 2025

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Firmengelände der Galek & Kowald GmbH, Lindenhof 8, 99974 Mühlhausen
Teilnahmekosten: 30,00 € (netto) pro Person

Die Plätze sind limitiert – sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!

Zur Anmeldung scannen Sie einfach den QR-Code.



Jörg Steinbrücker
Fachbereichsleiter
Energieeffizienz
Galek & Kowald
GmbH

35 jahre galek & kowald – jubiläum mit herz für die region!

GALEK KOWALD
EXPERTEN FÜR INNOVATIVEN ANLAGENBAU

in diesem jahr haben wir unser 35-jähriges Firmenjubiläum gefeiert – und wollten diesen Anlass auf besondere Weise

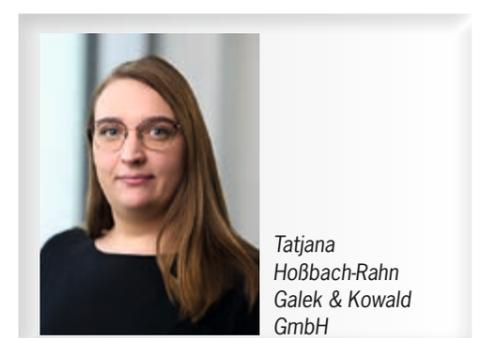
gestalten: Unter dem Motto „Spenden statt Geschenke“ haben wir bewusst auf Präsente verzichtet und stattdessen Spenden für

die Hospizarbeit in unserer Region gesammelt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 11.000 Euro, die direkt Familien in schwierigen Lebenssituationen zugutekommen.

Die Summe haben wir aufgeteilt: 3.000 Euro gehen an den For Life e. V. in Mühlhausen, während 8.000 Euro das Kinder- und Jugendhospiz Mitteldeutschland in Tam bach-Dietharz unterstützen. Der For Life e. V. begleitet vor allem erwachsene Patienten, während das Kinder- und Jugendhospiz auf die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen spezialisiert ist. Damit stärken wir Einrichtungen in unserer Region, die Familien in schweren Zeiten begleiten und ihnen wertvolle Unterstützung bieten.

Wir möchten uns bei allen Gästen, Kunden und Partnern bedanken, die unsere Jubiläumsaktion unterstützt haben. Ein beson-

derer Dank geht an die Airgroup, deren Spende über 1.000 Euro maßgeblich dazu beigetragen hat, dass diese stolze Summe zusammengekommen ist. Und nicht zuletzt danken wir unserem tollen Team, das mit viel Herzblut und Teamgeist diesen Erfolg möglich gemacht hat.



Tatjana
Hoßbach-Rahn
Galek & Kowald
GmbH

moderne druckluftlösung für qsi gmbh – vom flickwerk zur zukunftssicheren gesamtanlage

die qsi gmbh ist ein führender Experte für Lebensmittel- und Pharmaanalytik. Für die hochpräzisen Prüfungen und Untersuchungen betreibt das Unternehmen verschiedenste Anlagen, darunter auch Systeme zur lokalen Stickstoffherzeugung. Ein zentrales Element der Infrastruktur ist die Druckluftversorgung – und genau hier konnten wir mit unserer Expertise einen entscheidenden Beitrag leisten.

Die ursprüngliche Druckluftanlage wurde von einem Marktbegleiter geliefert und betreut, lief jedoch nicht zufriedenstellend. Immer wieder kam es zu Störungen, die durch die Betreuung des damaligen Herstellers nicht dauerhaft behoben werden konnten. Für ein Unternehmen wie QSI, welches höchste Anforderungen an Qualität und Zuverlässigkeit stellt, war diese Situation problematisch. Deshalb erfolgte ein Herstellerwechsel: Zwei ölfreie Scrollkompressoren mit jeweils 5,5 kW Leistung vom Hersteller Renner wurden installiert, und wir übernahmen die Betreuung.

Mit der wachsenden Zahl an Endverbrauchern stieg allerdings auch der Druckluftbedarf. Schrittweise erweiterten wir die Anlage auf insgesamt fünf Scrollkompressoren mit jeweils 5,5 kW. Vier davon deckten die Grundlast ab, während ein fünfter als Backup diente. Diese Lösung brachte zunächst Stabilität, führte aber durch den Dauerbetrieb und den zunehmenden Verschleiß zu steigenden Wartungs- und Instandhaltungskosten. Schon bald war für alle Beteiligten ersichtlich, dass mittelfristig eine nachhaltigere Lösung notwendig sein würde.

Im Zuge einer Systemerweiterung entschieden wir uns daher gemeinsam mit QSI, die kleinteilige Struktur zu verlassen und auf eine ganzheitliche Zentrallösung umzusteigen. Eine besondere Herausforderung stellte dabei die beengte Raumsituation dar. Wir entwickelten ein Konzept, das die Integration eines zusätzlichen Raummoduls vorsah. So konnte die neue Anlage optimal umgesetzt werden, ohne die laufenden Prozesse



zu beeinträchtigen. Herzstück der neuen Lösung ist ein ölfreier Schraubenkompressor mit einer Leistung von 30 kW vom Hersteller Almig. Ergänzt wird die Anlage durch eine Druckluftaufbereitung mit Komponenten des Aufbereitungsspezialisten KSI, die eine konstant hohe Luftqualität sicherstellen

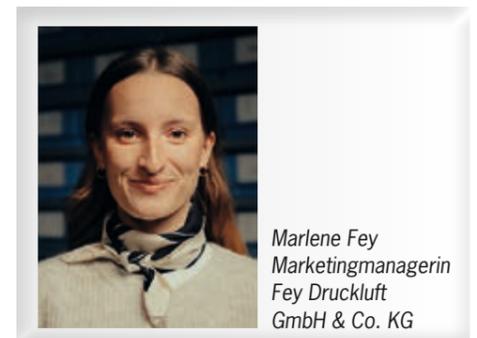
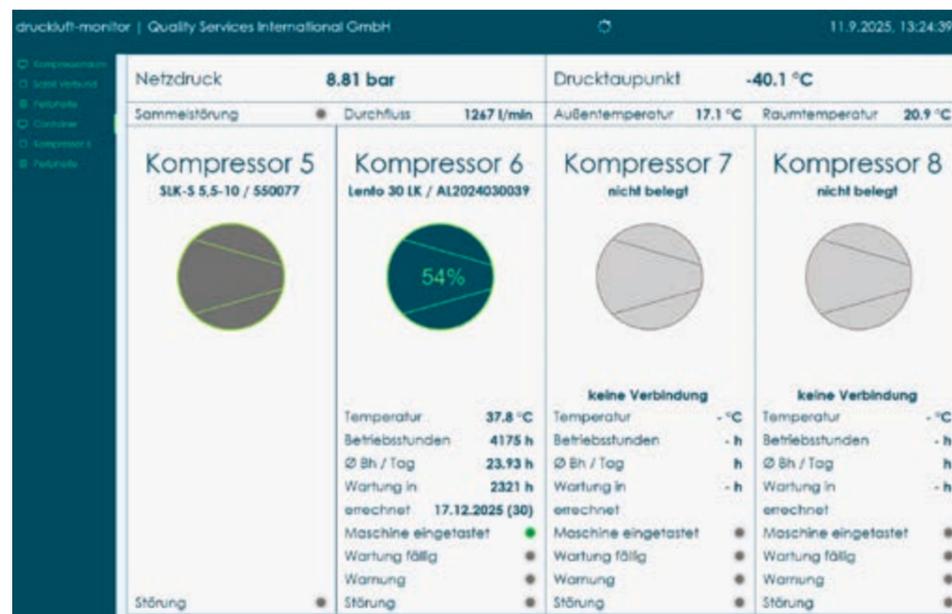
– ein entscheidendes Kriterium im sensiblen Umfeld der Lebensmittel- und Pharmaanalytik. Damit schufen wir die Grundlage, um die Druckluftversorgung nicht nur zuverlässig und stabil, sondern auch zukunftsfähig auszurichten.

Ein besonderer Fokus lag für uns auf Effizienz und Nachhaltigkeit.

Fey Druckluft

Deshalb wird das Gesamtsystem durch ein modernes Druckluft-Monitoring überwacht. Dieses erfasst alle Betriebsdaten in Echtzeit und ermöglicht eine lückenlose Analyse. Neben der Sicherstellung einer konstant hohen Druckluftqualität haben wir die Einbindung in das Anlagen- und Wartungsmanagement umgesetzt. Zudem können Störfälle in Echtzeit erkannt werden, sodass sofort eine Servicemeldung ausgelöst wird – bis hin zur direkten Push-Nachricht auf das Handy. Auch das Energiemonitoring spielt eine zentrale Rolle: Alle relevanten Kennzahlen werden kontinuierlich überwacht und ermöglichen eine Optimierung des Systems. Dank KI-gestützter Anomalieerkennung und Ferndiagnose lassen sich Abweichungen im Betriebsmuster frühzeitig erkennen, sodass mögliche Störungen präventiv vermieden werden können.

Mit der neuen zentralen Druckluftanlage haben wir gemeinsam mit QSI die Grundlage für einen sicheren, wirtschaftlichen und nachhaltigen Betrieb geschaffen. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie der Schritt von einer kleinteiligen und störanfälligen Lösung hin zu einem ganzheitlich geplanten System nicht nur die Betriebssicherheit, sondern auch die Energieeffizienz erheblich steigern kann. Für uns war es besonders wichtig, eine maßgeschneiderte Lösung zu entwickeln, die den hohen Anforderungen gerecht wird und die Zukunftsfähigkeit der Infrastruktur langfristig sicherstellt.



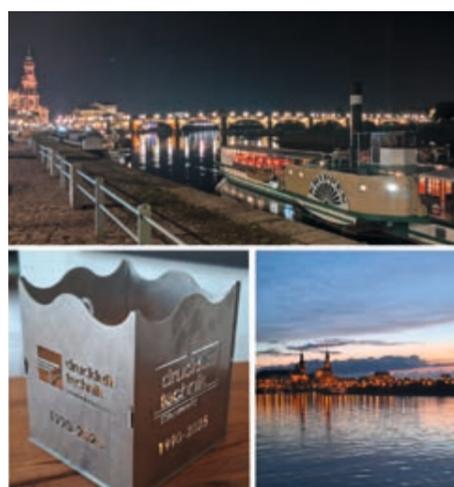
ein denkwürdiges jubiläum:

die druckluft-technik chemnitz gmbh feierte ihr firmenjubiläum an bord des historischen personendampfers „krippen“ in dresden

alle mitarbeiter und ihre Partner waren eingeladen, um einen unvergesslichen Tag zu erleben. Das Event stand ganz im Zeichen des Zusammenhalts, der guten Laune und angeregter Gespräche.

Schon die Anreise der Zugfahrer aus Chemnitz war ein Highlight. Sie ähnelte einer nostalgischen Klassenfahrt und sorgte für viel Gelächter. In Dresden angekommen, marschierte die Gruppe von 33 Personen kurzerhand mit ihren Koffern zum Hotel, was für eine amüsante und ausgelassene Stimmung sorgte.

Am Nachmittag versammelte sich die ge-



samte Belegschaft am Terrassenufer, wo der Kapitän und seine Mannschaft bereits warteten. Die Abendsonne begleitete die Schiffsfahrt auf der Elbe, und die Gäste genossen bei einer leichten Brise die malerische Kulisse der Dresdner Altstadt. Das Wetter trug ebenfalls zur rundum gelungenen Atmosphäre bei.

An Bord des Dampfers sorgten kulinarische Köstlichkeiten und passende Musik für eine gelöste Stimmung. Das Team bewies einmal mehr, dass es nicht nur beruflich, sondern auch privat eine starke Gemeinschaft bildet. Ein besonderes Highlight

war ein unterhaltsames Quiz, das die Mitarbeiter für die Geschäftsleitung vorbereitet hatten.

Als Überraschung überreichten die Mitarbeiter eine Feuertonne, die an 35 Jahre Druckluft erinnert. Nach dem Ende der Schiffsfahrt um 23:00 Uhr klang der Abend in einem Club oder bei einem Cocktail in der Hotelbar aus. Das Jubiläum war ein voller Erfolg und wird allen Beteiligten noch lange in guter Erinnerung bleiben. Es war eine perfekte Mischung aus Abenteuer, Genuss und dem Gefühl der Zusammengehörigkeit.



herzliche grüße aus oberbayern!

ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich kurz vorzustellen: Mein Name ist Frank Seidl und seit Mitte Juli 2025 unterstütze ich die dt druckluft technik GmbH in Karlskron als Technischer Vertriebsberater. Die neue Aufgabe ist für mich nicht nur beruflich ein spannender Schritt, sondern vor allem inhaltlich äußerst abwechslungsreich mit vielen interessanten Projekten und täglich neuen Herausforderungen.

Seit 2006 bin ich in der Druckluftbranche tätig. Gestartet habe ich als Servicetechniker im Außendienst – mit über 15 Jahren praktischer Erfahrung vor Ort beim Kunden. Ergänzend konnte ich wertvolle Einblicke in der technischen Logistik gewinnen, insbe-

sondere bei der Einbringung und Installation von Kompressoren Anlagen. Dieses Know-how ist heute ein echter Vorteil in der Projektabwicklung und hilft mir, unsere Kunden umfassend sowie praxisnah zu beraten.

In meiner heutigen Rolle im technischen Vertrieb liegt mein Fokus ganz klar auf der Kundenberatung – individuell, lösungsorientiert und immer mit dem Blick fürs Machbare. Was mir daran besonders gefällt: Jeder Kunde bringt eigene Anforderungen und Erwartungen mit, und genau darin liegt für mich der Reiz. Gemeinsam die passende Lösung zu finden und dabei auch komplexe Aufgabenstellungen verständlich zu machen, ist mein täglicher Anspruch.

Dabei geht es nicht nur um Technik: Ein guter Vertrieb bedeutet für mich, auch in schwierigen Situationen für den Kunden da zu sein – verlässlich, transparent und partnerschaftlich. Denn unsere Kunden sollen nicht nur von unseren Produkten überzeugt sein, sondern auch von der Dienstleistung und dem Teamgeist, den wir bei dt druckluft technik leben.

Ich freue mich sehr, Teil dieses engagierten Teams zu sein – ein Umfeld, in dem ich meine Erfahrung einbringen und mich gleichzeitig persönlich weiterentwickeln kann. Ein herzliches Dankeschön an die Brüder Schwarzbauer und das gesamte Team für die herzliche Aufnahme sowie für die tol-



le Unterstützung zum Start! Ich freue mich auf viele spannende Projekte, auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und auf den offenen Austausch mit unseren Kunden und Partnern.



Frank Seidl
Technische Beratung
& Verkauf
dt druckluft technik
GmbH

eine verhängnisvolle servicetagung – und ein großer schritt.

moin, mein Name ist Damian – und viele von euch kennen mich ja schon eine ganze Weile. Seit 2011 bin ich Teil der Druckluft-EVERS GmbH, damals gestartet als Servicetechniker.

2018 habe ich dann den nächsten Schritt gemacht und bin in die Serviceleitung eingestiegen – eine Aufgabe, die mir bis heute unglaublich viel Freude bereitet.

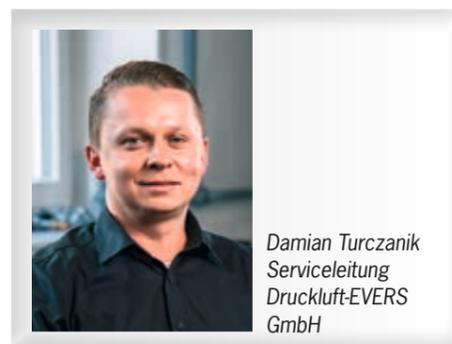
In diesem Jahr hat sich für mich ein ganz besonderes Kapitel aufgetan: Seit Sommer 2025 bin ich – gemeinsam mit Michael Angerer und Michael Marx – Teil des Serviceleitervorstands der Airgroup. Der entscheidende Impuls kam für mich bei der Airgroup-

Servicetagung im März. Das offene Miteinander, der starke Zusammenhalt und das gemeinsame Ziehen an einem Strang haben mir deutlich gezeigt: Hier will ich noch mehr bewegen. Und so habe ich zugesagt.

Für mich ist das ein großer Schritt und eine spannende Herausforderung, auf die ich mich sehr freue. Gleichzeitig empfinde ich es als tolle Anerkennung für die gemeinsame Arbeit, die wir in den letzten Jahren geleistet haben.

Ich bin überzeugt: Mit unserem Teamgeist und der bewährten Zusammenarbeit über die Standorte hinweg können wir noch richtig viel erreichen. Ich freue mich darauf,

gemeinsam mit euch die nächsten Schritte zu gehen – und dabei weiterhin das zu leben, was uns stark macht: Offenheit, Kollegialität und jede Menge Spaß bei der Arbeit.



Damian Turczanik
Serviceleitung
Druckluft-EVERS
GmbH

buchhaltung, chauffeursservice & vollzeitfrauchen – das bin ich!

moin zusammen, ich bin Lea-Marie – vielleicht kennt mich der ein oder andere noch von den 4. Drucklufttagen in Einbeck, wo ich als „Teilzeit-Chauffeuse“ unterwegs war. Für alle anderen: Schön, euch kennenzulernen!

Ich bin 22 Jahre alt, ausgebildete Kauf-frau für Groß- und Außenhandelsmanage-

ment und seit März 2025 Teil der Druckluft-EVERS GmbH – ein echter Herzenswunsch, der in Erfüllung ging.

Schon während meiner Ausbildung habe ich Verantwortung übernommen, aber mein Ziel war immer klar: Ich will zu EVERS!

Heute unterstütze ich meine Kollegin Bibi in der Buchhaltung – und das mit vollem Einsatz. Was früher mit Ablage begann, ist inzwischen ein ziemlich vielseitiger Job: Ich behalte Zahlungsströme im Blick, gleiche Konten ab, kläre Differenzen, pflege die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, küm-mere mich ums Mahnwesen und helfe bei internen wie externen Prüfungen. Kurz gesagt: Ich Sorge dafür, dass die Zahlen stimmen – und zwar pünktlich und präzise.

Aber das ist noch längst nicht alles: Wenn es um die Airgroup-Gesundheits-App geht, bin ich sowas wie die Animateurin im Team. Mit unseren gesammelten Diamanten haben

wir schon ein paar Bäume gepflanzt – vielleicht kein ganzer Wald, aber immerhin ein grüner Anfang. Gut für die Umwelt, noch besser für die Gesundheit!

Und privat? Seit diesem Sommer bin ich stolze Vollzeit-Hundemama von Hermine – aber die stellt sich natürlich selbst vor.

Ich freue mich auf alles, was kommt – bei EVERS, in der Airgroup und darüber hinaus. Herzliche Grüße



Lea-Marie Evers
Buchhaltung
Druckluft-EVERS
GmbH

neu im team: hermine.



hallo zusammen, ich bin Hermine – seit Juli 2025 die neue Feel-Good-Managerin bei Druckluft EVERS. Mein Bürohund-Kollege Findus hat mich herzlich ins Team aufgenommen und zeigt mir seitdem, wo die besten Leckerlis lagern und wie man sich strategisch unter dem Schreibtisch positioniert, um maximale Streicheleinheiten zu kassieren.

Meine Aufgaben? Ganz klar:

- Stimmung heben,
- für regelmäßige Pausen sorgen (am besten mit Spaziergang!),
- und natürlich das Einfordern von Kuscheleinheiten – streng nach Dienstplan.

Ich achte darauf, dass niemand zu lange verkrampt vor dem Bildschirm sitzt. Ein kurzer Blick in meine treuen Augen, ein leises Wuff – und schon steht der Mensch auf, streckt sich und atmet durch. Gesundheitsförderung auf die flauschigste Art!

Ob ich schon alle Tricks kenne? Noch nicht ganz – aber ich lerne schnell. Und mit Findus als Mentor kann da eigentlich nichts schiefgehen.

Ich freue mich auf viele gemeinsame Büroabenteuer, neue Bekanntschaften und natürlich auf jede Menge Leckerlis.

Pfoten hoch und bis bald!

Eure Hermine



Hermine

Findus



Airgroup GmbH & Co. KG
Im Ostpark 15 | 35435 Wettenberg
Telefon 0641 984682-0 | Telefax 0641 984682-29
info@airgroup.eu | news@airgroup.eu | www.airgroup.eu



Impressum
Airgroup-News | Ausgabe 10–2025
Layout/Gestaltung: Die Feder
Werbeagentur GmbH, Wetzlar
Druck: Druckerei Bender, Wettenberg